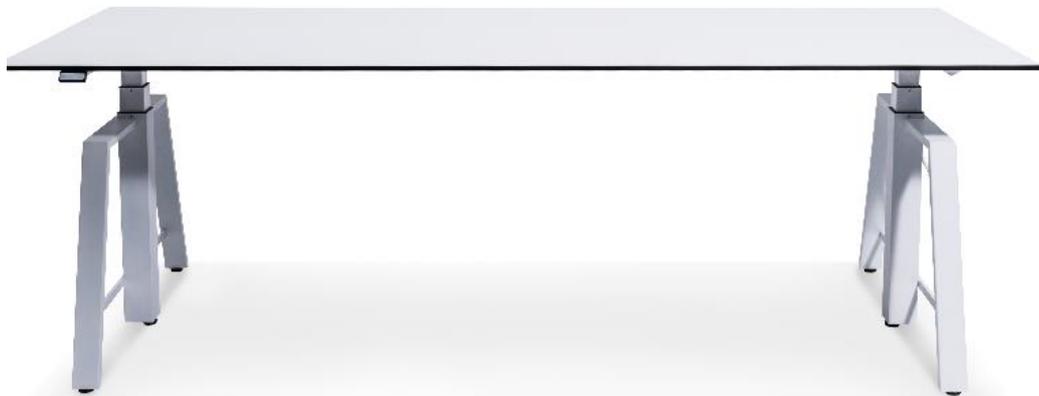


Bedienungsanleitung

# Tisch A / Tisch A-Plus



Sehr geehrte Kundin,  
Sehr geehrter Kunde,

» wir freuen uns, dass Sie sich für unseren motu-Tisch entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen, wie dieser Sitz-Steh-Tisch in Betrieb genommen, genutzt, gewartet und gepflegt wird.

Alle Sitz-Steh-Tische werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihrem Tischgestell haben, können Sie jederzeit unsere Service-Abteilung kontaktieren.

Änderungen am Tischgestell oder ein unsachgemäßer Gebrauch können sich auf die Sicherheit, Funktion und die Lebensdauer auswirken! Diese Bedienungsanleitung ist für die Sitz-Steh-Tische der Möbelserie motu Tisch A und Tisch A-Plus mit elektrischer Höhenverstellung vorgesehen. Aufgrund von verschiedenen Ausführungen/Typen können Abbildungen abweichend sein.

Karl Westermann GmbH + Co. KG

## Inhalt

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG .....	3
ZIELGRUPPE UND VORKENNTNISSE .....	3
VERWENDETE SYMBOLE IN SICHERHEITSHINWEISEN .....	3
SICHERHEITSHINWEISE .....	4
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE .....	4
VOR DER INSTALLATION, DEINSTALLATION ODER FEHLERSUCHE .....	6
AUFSTELLEN UND EINRICHTEN .....	6
VOR DER INBETRIEBNAHME .....	6
WÄHREND DES BETRIEBES .....	7
WICHTIGER SERVICE-HINWEIS .....	8
REPARATUREN .....	8
GEWÄHRLEISTUNG .....	8
WARTUNG .....	8
REINIGUNG + PFLEGEHINWEISE .....	9
MONTAGE .....	11
BEDIENUNG .....	16
INITIALISIERUNG / RESET .....	16
STÖRUNGSBEHEBUNG .....	18
KLICK-CODES DER STEUERUNG .....	19
TECHNISCHE DATEN .....	20
PRÜFUNGEN UND ZERTIFIKATE .....	20
KONTAKT .....	21

## BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG



Dieser Sitz-Steh-Tisch darf ausschließlich als temporärer Arbeitsplatz im professionellen Bereich verwendet werden. Veränderungen an den Tischgestellen sind nicht zulässig. Dieser Sitz-Steh-Tisch muss von fachkundigen Personal montiert, in Betrieb genommen und funktionsüberprüft werden.



Die Verwendung dieses Sitz-Steh-Tisches für einen anderen Zweck als den zuvor genannten z.B. als Hubbühne, Sitzgelegenheit etc. ist nicht zulässig.

## ZIELGRUPPE UND VORKENNTNISSE

Zur Inbetriebnahme der Sitz-Steh-Tische sind folgende Kenntnisse Voraussetzung:



- Mechanische und elektrotechnische Grundkenntnisse (entspr. Ausbildung)
- Lesen der Bedienungsanleitung

## VERWENDETE SYMBOLE IN SICHERHEITSHINWEISEN



**Gefahr:** Dieser Sicherheitshinweis weist auf eine drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen hin! Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



**Achtung:** Dieser Sicherheitshinweis weist auf mögliche Gefahren durch elektrischen Strom hin! Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben!



**Hinweis:** Dieser Sicherheitshinweis weist auf wichtige Informationen hin, die zum sicheren Betrieb des Sitz-Steh-Tisches beachten werden müssen.



**Gefahr:** Dieser Sicherheitshinweis weist auf eine mögliche Quetschgefahr hin, welche in Ausnahmefällen besteht. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



**Hinweis:** Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Betriebsanleitung!



Hinweis: Vor der nächsten Tätigkeit ist der Netzstecker zu ziehen!

## SICHERHEITSHINWEISE

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb des Sitz-Steh-Tisches ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise!

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die sich auf keinen bestimmten Arbeitsschritt beziehen. Die tätigkeitsspezifischen Sicherheitshinweise finden Sie in dem jeweiligen Abschnitt der Montage- und Bedienungsanleitung. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie direkt an den Einzelteilen des Sitz-Steh-Tisches.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Hinweis: Lesen und Beachten Sie vor der Inbetriebnahme des Sitz-StehTisches unbedingt die Betriebsanleitung!



Jeder, der diesen Sitz-Steh-Tisch in Betrieb nimmt, nutzt, wartet oder pflegt muss Zugang zu dieser Bedienungsanleitung haben.



Achtung: Die zulässige Belastung der Tischplatte beträgt max. 65 kg!



Achtung: Öffnen Sie auf keinen Fall die Motorsteuerung! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlages



Gefahr: Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Gefahr: Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!



Gefahr: Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Achtung: Verwenden Sie ausschließlich Original Zubehörteile von Karl Westermann GmbH + Co. KG. Die Verwendung von Bauteilen und Komponenten von Dritten ist untersagt! Bei Verwendung von ungeeigneten Zubehörteilen kann es zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Tischgestells kommen.



Achtung: Wenn das Stromversorgungskabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden



Gefahr: Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr! Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird!



Gefahr: Alle beweglichen Teile des Tischgestells müssen den erforderlichen Sicherheitsabstand von min. 25 mm zu angrenzenden Bauteilen haben.



Achtung: Umbauten an den Komponenten des Tischgestells, einschließlich der Motorsteuerung und den Handschaltern sind verboten!



Achtung: Bei einer Störung (z.B. ungewolltes Verfahren der Tischplatte, z.B. wenn eine Taste des Handschalters klemmen sollte) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen!



Gefahr: Schützen Sie das Tischgestell und insbesondere alle elektrischen Komponenten am Tischgestell vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser!



Gefahr: Im Fehlerfall kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.



Achtung: Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, ungewöhnliche Geräusche macht oder eine Geruchsentwicklung verursacht darf es nicht weiter montiert oder benutzt werden!



Achtung: den Tisch niemals einseitig aufsetzen und niemals fallen lassen. Es kann zu Beschädigungen an den Seitenteilen und am Motor kommen.



Gefahr: Der elektromotorisch angetriebene Sitz-Steh-Tisch darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden!

## VOR DER INSTALLATION, DEINSTALLATION ODER FEHLERSUCHE



- Stoppen Sie den Sitz-Steh-Tisch.
- **Hinweis:** Schalten Sie die Stromzufuhr ab und ziehen Sie das Netzkabel heraus!
- Entlasten Sie den Sitz-Steh-Tisch von jeglichen Gewicht.
- Das Öffnen oder der Austausch der elektrischen Einrichtungen darf nur vom Elektrofachpersonal durchgeführt werden.
- Den Tisch darf nicht in Feuchträumen, wie z.B. Bädern, betrieben werden.
- Der Tisch darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.

## AUFSTELLEN UND EINRICHTEN

Für eine fehlerfreie Funktion des Tisches muss der Aufstellort folgende Bedingungen erfüllen:



- Tragfähigkeit des Bodens ausreichend
- Ebene Stellfläche
- Relative Luftfeuchtigkeit 5% - 80% (nicht kondensierend)
- Keine Gegenstände oder Personen im Hub- / Verfahrbereich des Tisches, siehe unten.
- 25mm Sicherheitsabstand zu allen umgebenden Gegenständen (z.B. benachbarter Tisch, Wand).
- Ausreichende Kabellänge der evtl. auf dem Tisch befindlichen elektrischen Geräte

Beim Aufstellen ist zu beachten:



- Bodenunebenheiten können mittels der Höhenversteller an jedem Fuß ausgeglichen werden.

## VOR DER INBETRIEBNAHME

- Prüfen Sie, ob die Betriebsspannung des Tisches der lokalen Stromversorgung entspricht. (siehe Typenschild auf der Steuerung, Standard = 230V)
- Stellen Sie ggf. die Steckverbindungen vom Handschalter und der Hubsäule zur Steuerung her.
- Schließen Sie das Netzkabel der Steuerung an.
- Bei Inbetriebnahme muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden, S. 16.

## WÄHREND DES BETRIEBES

- Sollten die Antriebe oder die Steuerung während des Betriebes ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Beim Betrieb des Sitz-Steh-Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile eingeklemmt werden können.
- Alle beweglichen Teile des Tischgestells müssen einen Abstand von min. 25 mm zu angrenzenden Bauteilen haben.
- Achten Sie auf ausreichende Kabellänge der evtl. auf dem Tisch befindlichen elektrischen Geräte.



- **Achtung: Kollisions- und Quetschgefahr:** Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände im Fahrbereich des Tisches befinden, d.h. keine Gegenstände unter dem Tisch (z.B. Rollcontainer, Papierkorb) oder über dem Tisch (Regal, offener Fensterflügel), mit denen der Tisch bei der Höhenverstellung kollidieren könnte. Der Tisch fährt bis 720mm (Oberkante Tischplatte, entspricht ca. 570mm lichte Höhe) abwärts und stoppt hier („Containerstop“). Aufwärts fährt der Tisch bis ca. 1290mm Höhe (Oberkante Tischplatte).



Sollten diese Einstellungen nicht zu Ihren Gegebenheiten passen, können Sie den „Container-Stop“ deaktivieren oder verändern, bis zu einer minimalen Höhe von 640mm (Oberkante Tischplatte, entspricht ca. 570mm lichte Höhe). Außerdem lässt sich ein zusätzlicher „Shelf-Stop“ einprogrammieren.

Beides finden Sie beschrieben auf S. 17.



- Bei Inbetriebnahme bzw. wenn der Tisch längere Zeit von der Stromversorgung getrennt war, es zu einer Störung am Tisch gekommen ist oder wenn die Verbindung zwischen Antrieb und der Steuerung getrennt wurde - muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden, siehe S. 16.

## WICHTIGER SERVICE-HINWEIS



Gefahr: Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehörteile! Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal montiert werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche.



Gefahr: Wenden Sie sich bei einer Störung bitte unverzüglich an Ihren Kundendienst!

Zur Reparatur des Sitz-Steh-Tisches sind ausschließlich Original-Ersatzteile zugelassen. Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal ausgetauscht werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

## REPARATUREN

Im Falle eines technischen Defektes an diesem Gerät wenden Sie sich bitte an einen von uns autorisierten Kundendienst. Die Lösung für einfache mögliche Fehlerfälle finden Sie im Abschnitt Fehlermeldungen!



Achtung: Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisierten Service Personal vorgenommen werden.



Achtung: Werden Komponenten dieses Tischgestells geöffnet, besteht das Risiko nachfolgender Fehlfunktionen.

## GEWÄHRLEISTUNG

Für diese Sitz-Steh-Tische geben wir eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler. Die Gewährleistung gilt nur unter der Voraussetzung, dass die Tische im Rahmen der beschriebenen Parameter sach- und fachgerecht eingesetzt wurden, die Wartung korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Servicepersonal vorgenommen wurde.

Der Sitz-Steh-Tisch darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen an dem Tischgestell vorgenommen werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.

## WARTUNG

Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staub und Schmutz vom Tischgestell, insbesondere von den Führungsrohren und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz und alle Steckverbindungen, Kabel und Stecker, sowie die ordnungsgemäße Funktion.

## REINIGUNG + PFLEGEHINWEISE



Gefahr: Die Steuerung, der Handschalter und das Tischgestell, insbesondere die Hubsäule dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden. Personengefährdung!



Achtung: Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher nur Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 benutzt werden.



Gefahr: Es darf keine Flüssigkeit in das System (Steuerung, Handschalter, Kabel und Gestell) gelangen. Personengefährdung!

### Pulverbeschichtete Metalloberflächen

Pulverbeschichtete Metallteile, mit weichen fusselfreien Tüchern und Wasser (mit Ausnahme der Hubsäule, diese nur trocken reinigen, s.o.!) reinigen, bei stärkeren Verschmutzungen mildes, handelsübliche Reinigungsmittel, ohne scheuernde Bestandteile zusetzen. Bitte reinigen Sie Metalloberflächen immer vorsichtig, ohne zu scheuern, um Kratzer zu vermeiden.

Besondere Hinweise:

Bitte stellen Sie keine scharfkantigen oder Gegenstände mit kratzender Stellfläche auf die Oberfläche, um Kratzer zu vermeiden.

### Melaminharzbeschichtete Oberflächen / HPL-Kompaktplatte

Kunststoffbeschichtete Oberflächen bestehen aus harzgetränkten Dekorpapieren und zeichnen sich durch einen sehr hohen Verschleißwiderstand aus. Obwohl Flüssigkeiten nicht ins Material eindringen können, sind Verschmutzungen oder Flecken sofort wegzuwischen. Säubern Sie die Oberfläche einfach mit warmen Wasser und trocknen Sie diese anschließend mit einem Papier oder einem weichen Tuch. Wenn Verunreinigungen damit nicht entfernt werden können, benutzen Sie milde, handelsübliche Reinigungsmittel, die keine scheuernde Bestandteile haben. Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschließend mit Wasser abwaschen und trocknen. Entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels, um eine Streifenentwicklung zu verhindern. Wischen Sie mit einem sauberen, saugfähigen Tuch oder einem Papiertuch die Oberfläche trocken. Das oben genannte Verfahren kann mittels eines Reinigungsschwammes oder einer Nylonbürste verbessert werden.

### Lackierte Holzoberflächen / OSB

Die Lackierung schützt die Holzoberfläche gegen Verschmutzung durch einen transparenten, harten Film. Die Holzoberfläche ist dadurch sehr gut gegen das Eindringen von Verunreinigungen

---

geschützt. Die glatte Fläche erlaubt eine leichte und einfache Pflege. Flüssigkeiten sollten jedoch sofort mit einem weichen Tuch aufgenommen und trockengewischt werden.

Zur Reinigung der Oberfläche am besten nur mit einem weichen, trockenen Tuch, nur wenn notwendig mit einem weichen feuchten Tuch abwischen und anschließend trocken reiben. Bei hartnäckigen Flecken kann Kernseife oder Neutralreiniger verwendet werden. Bitte keine Möbelpolitur oder Möbelsprays verwenden! Sie können die Lackoberflächen angreifen bzw. zu Schlierenbildung führen!

Besondere Hinweise:

Möbel aus Massivholz sind hochwertige Naturprodukte. Sie reagieren auf ihre Umgebung: die Farbe des Holzes kann sich bei Lichteinwirkung leicht verändern. Allzu große Schwankungen der Umgebungstemperatur und –feuchtigkeit sind möglichst zu vermeiden, denn es kann zu Rissen und Verzug führen. Bitte stellen Sie keine scharfkantigen oder sehr schweren Gegenstände mit kleiner Stellfläche auf die Holzplatte, das könnte zu Kratzern oder Dellen führen.

### Linoleumflächen

Lose aufliegender Schmutz kann durch staubbindende Tücher oder absaugen entfernt werden. Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen ein geeignetes Reinigungsmittel (Neutralreiniger oder

Spezialreiniger für Linoleum mit pH-Wert <9, z.B. „HARell“) entsprechend der Herstellerangabe in Wasser lösen. Ein weiches Tuch mit Reinigungslösung tränken und gut auswringen. Damit die Linoleumoberfläche sauberwischen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen und Flecken das unverdünnte Reinigungsmittel auf ein weiches Tuch geben und die Verschmutzungen damit abreinigen, ggf. ein weißes Reinigungspad verwenden. Den gelösten Schmutz mit einem sauberen, saugfähigen Tuch aufnehmen und anschließend die Fläche mit einem mit klarem Wasser befeuchteten Tuch nebelfeucht nachwischen.

Zur Pflege und Auffrischung stumpfer Oberflächen: nach gründlicher Reinigung eine Pflegeemulsion für Linoleum (z. B. von „HARell“) auf ein fusselfreies Tuch aufbringen und diese mit dem Tuch in kreisenden Bewegungen hauchdünn auf der Linoleumoberfläche verteilen. Nach dem Abtrocknen sollte die Fläche mit einem weichen Tuch oder einem weichen Polierpad poliert werden.

Besondere Hinweise:

Besonders in der Nachoxidationsphase entsteht auf Linoleum ein „Gelbstich“, der Trockenkammerfilm. Dieser ist bei hellen Farben besonders deutlich zu erkennen, verschwindet aber bei UV- Lichteinwirkung völlig, und das Linoleum erhält seine Originalfarbe. Hingegen tritt dieser „Gelbstich“ wieder auf, wenn z.B. die Belagoberfläche für längere Zeit mit Monitoren, Mauspads usw. abgedeckt wird, verschwindet aber analog wie zuvor geschildert, sobald der Belag wieder dem Tageslicht ausgesetzt wird. Der Trockenkammerfilm ist reinigungstechnisch nicht zu entfernen.

Blumentöpfe und Kübel aus Terrakotta bzw. Ton können Verfärbungen auf Linoleum hinterlassen, bitte benutzen Sie geeignete Untersetzer.

Hand- und Gerätedesinfektionsmittel können aufgrund ihres hohen Lösungsmittelgehaltes Verfleckungen verursachen, bitte verwenden Sie, falls die Linoleumoberfläche desinfiziert werden muss, nur für Linoleum geeignetes Flächendesinfektionsmittel und testen Sie diese vorher an einem Musterstück oder einer nicht sichtbaren Stelle.

## MONTAGE

Für die Montage Ihres Tischgestells verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Schrauben gemäß der beigefügten Montage - Zeichnung.



**Gefahr:** Während der Montage des Tischgestells muss das Netzkabel der Motorsteuerung vom Netz getrennt sein!

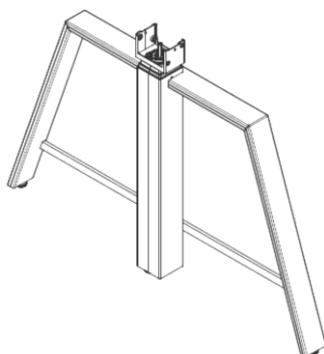


**Achtung:** Sorgen Sie vor Montage und Inbetriebnahme des Sitz-Steh-Tisches dafür, dass das Produkt auf die in den technischen Daten angegebenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit für den Betrieb akklimatisiert ist!

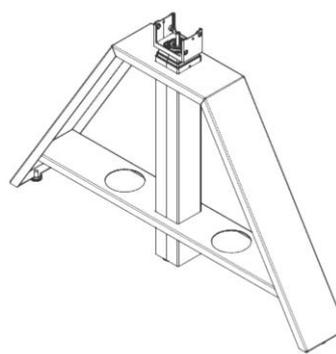
### 1) Montage der Fußausleger

#### Stahlfuß A/A-Plus

Die Ausführung des Tischfußes A bzw. A-Plus in Stahl ist bereits fertig montiert. Hier ist kein weiterer Arbeitsschritt notwendig.



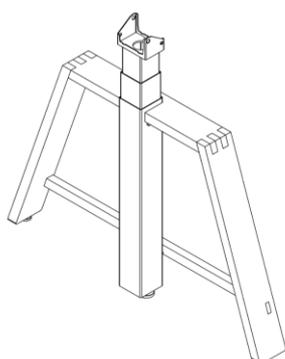
Fuß A in Stahl



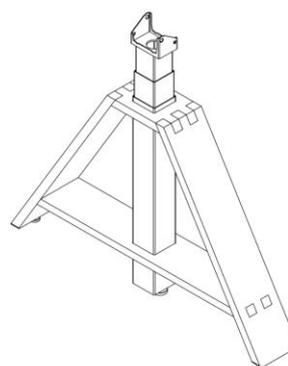
Fuß A-Plus in Stahl

#### Holzfuß A/A-Plus

Die Ausführung des Tischfußes A bzw. A-Plus mit aufgesetztem Holzfuß ist bereits fertig montiert. Hier ist kein weiterer Arbeitsschritt notwendig.



Fuß A in Holz

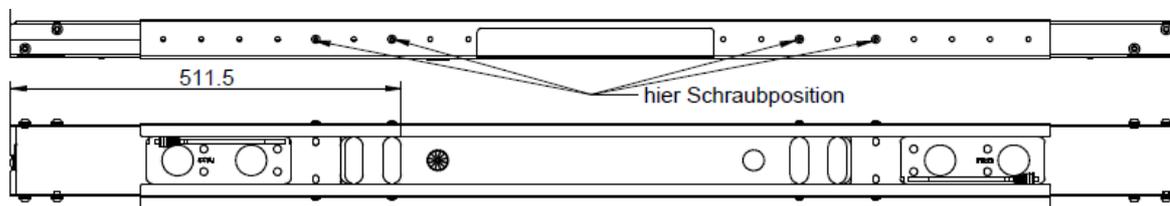


Fuß A-Plus in Holz

## 2) Verkabelung des Travers

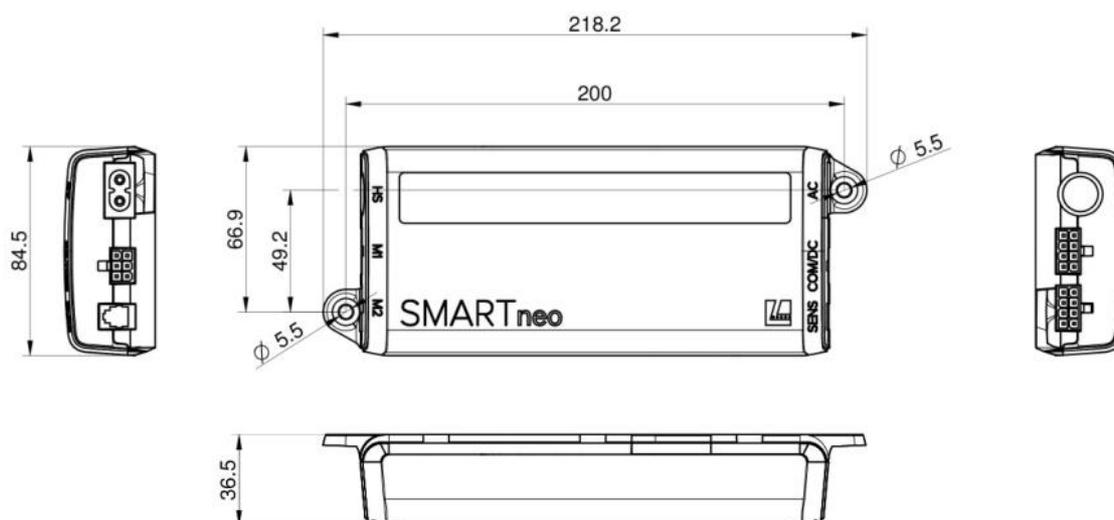
Zur Verkabelung des Sitz-Steh-Tisches gehen Sie wie folgt vor:

### 1) Einstellen der Traversenlänge



In der Regel passen wir die Länge bereits in der Fertigung an. Sollte aber eine Änderung der Länge notwendig werden gehen Sie bitte wie folgt um: Lösen Sie die Schrauben an den im Bild markierten Positionen und verschieben Sie die Teile der teleskopierbaren Traverse symmetrisch auf die Tischplattenlänge. Anschließend befestigen Sie die Schrauben wieder.

### 2) Anschlüsse an der Motorsteuerung



#### Anschlüsse / Buchsen

HS = DIN Handschalterbuchse

M1 = Minifit 8-polig für Motorantrieb 1

M2 = Minifit 8-polig für Motorantrieb 2

AC = C8 2-polig für Netzstromversorgung

COM/DC = Minifit 6-polig für Kaskadierung

SENS = RJ10 für DMS Sensor



**Achtung:** Stecken Sie das Stromversorgungskabel/Netzkabel erst an, wenn alle anderen elektrischen Verbindungen hergestellt sind! (Alle Motoren, der Handschalter und evtl. weiteres Zubehör ist an der Steuerung angeschlossen.)

Zur Inbetriebnahme des Sitz-Steh-Tisches gehen Sie wie folgt vor:

## 2) Antriebe anschließen

Stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel der Antriebe von beiden Seiten bis zum entsprechenden Anschluss der Steuerung reichen. Bei Winkelkombinationen oder extrem langen Tischen kann eine außermittige Montage der Steuerung erforderlich sein. Für besonders große Tischgestelle ist ggf. ein Verlängerungskabel für das Anschlusskabel der Antriebe erforderlich.

Stellen Sie die Verbindung zwischen den Antrieben der Seitenteile und der Steuerung mittels der Motorkabel her. Die Steckverbindungen an den 8-poligen Motorbuchsen müssen fest einrasten! Bei Steuerungen mit mehr Anschlüssen für Antriebe als Antriebe vorhanden sind, muss mit dem Anschluss (M1) begonnen werden. (Überzählige Anschlüsse bleiben ggf. frei.)



Hinweis: Beim Anstecken der Motorkabel müssen Sie die Reihenfolge M1, M2, M3 unbedingt einhalten!

## 3) Handschalter anschließen

Stellen Sie die Verbindung vom Handschalter zur 7-poligen Handschalterbuchse (HS) an der Steuerung her.

## 4) Stromversorgungskabel / Netzkabel anschließen



Achtung: Bevor Sie das Stromversorgungskabel anstecken, überprüfen Sie nochmals, ob die Netzspannung dem Typenschild Ihrer Steuerung entspricht ob alle Komponenten an den richtigen Buchsen angesteckt sind.

Die Motorsteuerung ist betriebsbereit, wenn das Stromversorgungskabel angesteckt ist!



Hinweis: Bei dem erstmaligen Anschließen des Stromversorgungskabels/Netzkabel ist eine Initialisierung des Tischgestells (RESET) erforderlich, dies wird in Abschnitt Initialisierung/Reset beschrieben.



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel! Die Motorsteuerung benötigt zwingend ein 2-poliges Netzkabel mit Schutzleiter.



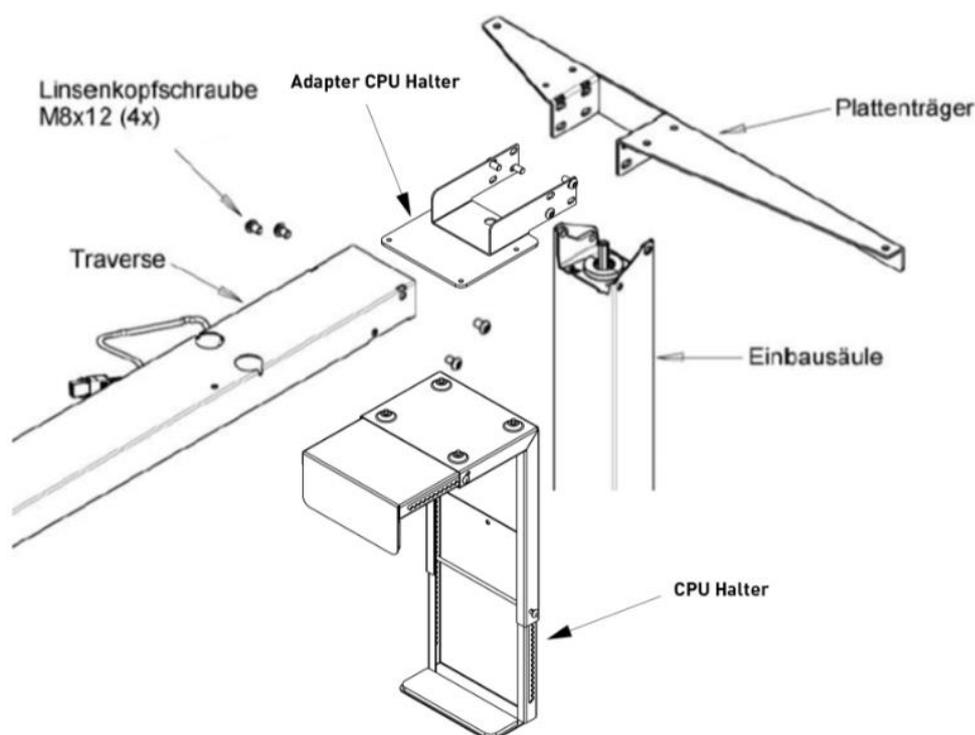
Achtung: Befestigen Sie alle Kabel an dem Tischgestell oder an der Tischplatte, damit es zu keinen Beschädigungen während des Betriebes kommen kann.

### 3) Montage der Traverse und Plattenträger

Montieren Sie zuerst die Einbausäule in die dafür vorgesehenen Ausschnitte der Traverse. Die Schrauben M8 kommen erst beim Montieren des Plattenträgers zum Einsatz.



**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass der Sechskant SW8.8 am oberen Ende der Einbausäule leichtgängig in den Sechskant des in der Traverse vormontierten Antriebsmotors eingeschoben wird. Zur Positionierung kann der Sechskant der Einbausäule mittels eines Gabelschlüssels SW9 im Uhrzeigersinn gedreht werden. Die Einbausäule ist rotationssymmetrisch (Sie können die Gestelle auch über Kopf montieren).



Anschließend montieren Sie den Plattenträger mit den Schrauben M8 gemäß der Gestellzeichnung durch die Gewinde in der Einbausäule an die Traverse. Das max. Anzugsdrehmoment für diese Schrauben beträgt 10 Nm.

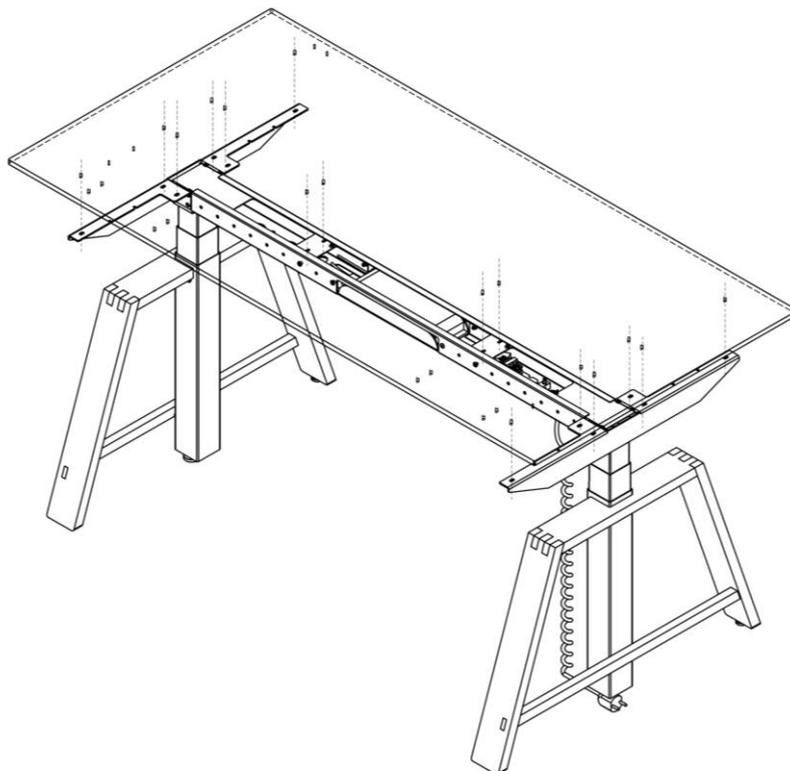
Optional CPU-Halter:

Anschließend montieren Sie den Plattenträger und CPU-Halter mit den Schrauben M8 gemäß der Gestellzeichnung durch die Gewinde in der Einbausäule an die Traverse. Das max. Anzugsdrehmoment für diese Schrauben beträgt 10 Nm.

### 4) Montage der Tischplatte

Befestigen Sie nun Ihre Tischplatte mittels des mitgelieferten Befestigungsmaterials (Schrauben in einem beschrifteten Tütchen) am Tischgestell. Dabei ist unbedingt auf die Ausrichtung der Tischplatte (vorne/hinten) zu achten. Die Bohrungen für die Handschalter sind an der Vorderkante angebracht. Am Tischgestell und an der Platte sind dafür Bohrungen bzw.

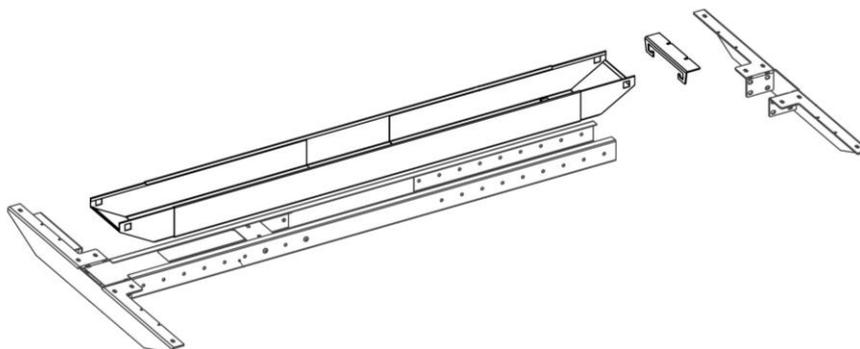
Schraubpunkte vorgesehen. Es sind alle vorgesehenen Schraubpunkte zu verwenden.  
Optional: Befestigen Sie im hinteren Bereich der Tischplatte die Absorbergabeln. In der Tischplatte sind dafür Bohrungen vorgesehen.



### 5) Montage des Handschalters

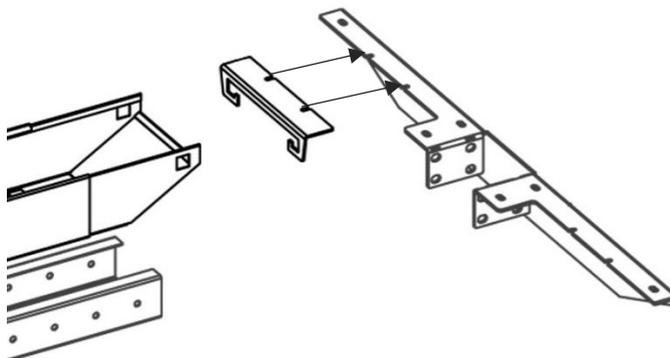
Montieren Sie nun den Handschalter an der Tischplatte mittels des mitgelieferten Befestigungsmaterials (Schrauben in einem beschrifteten Tütchen). Am Handschalter und in der Platte sind dafür Bohrungen bzw. Schraubpunkte vorgesehen. Kleben Sie den Kabelclip auf die Tischplatte und fädeln Sie das Kabel ein.

### 6) Montage der Kabelwanne



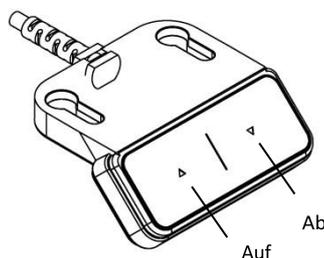
In der Regel passen wir die Länge bereits in der Fertigung an. Sollte aber eine Änderung der Länge notwendig werden gehen Sie bitte wie folgt um: Lösen Sie die Flügelmuttern soweit, dass Sie die Enden der Kabelwanne verschieben können. Stellen Sie die Kabelwanne auf die

Tischplattenlänge ein und drehen Sie die Flügelmuttern wieder fest.  
Montieren Sie die Kabelwannenhalter mittels des mitgelieferten Befestigungsmaterials (Schrauben in beschriftetem Tütchen) mit Plattenträger und Tischplatte. Am Tischgestell und der Platte sind dafür Bohrungen bzw. Schraubpunkte vorgesehen. Nun hängen Sie die Kabelwanne ein.



## BEDIENUNG

Mit den Tasten Auf und Ab bewegt man den Tisch in Pfeilrichtung nach oben oder unten, der Tisch stoppt beim Erreichen der Endlagen. Halten Sie die Taste solange gedrückt bis die gewünschte Position erreicht wurde.



## INITIALISIERUNG / RESET

Nach der Montage, bzw. wenn der Tisch längere Zeit von der Stromversorgung getrennt war, es zu einer Störung am Tisch gekommen ist oder wenn die Verbindung zwischen den Antrieben und der Steuerung getrennt wurde - muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden.

Erwartet die Steuerung eine neue Initialisierung ist nur die Abwärtsbewegung des Tisches mit einer reduzierten Geschwindigkeit möglich.

Zum Initialisieren fahren Sie den Tisch in die unterste Position - halten Sie dafür die Abwärtstaste am Handschalter solange gedrückt bis alle Antriebe die unterste Position erreicht haben. Betätigen Sie dann nochmals die Abwärtstaste und halten diese solange gedrückt (ca. 5 Sekunden) bis der Tisch eine leichte Bewegung nach unten und wieder nach oben gemacht hat, lassen sie die Taste erst los, wenn der Tisch sich nicht mehr bewegt. Wird die Taste zu früh losgelassen führt dies zu einer Fehlfunktion am Tisch, sollte dies versehentlich passiert sein, müssen Sie den Vorgang wiederholen.



Achtung: Die obere Endlage ist in der Steuerung voreingestellt. Aus diesem Grund dürfen nur Steuerungen eingesetzt werden, die passend für das jeweilige Tischgestell geliefert wurden!



Gefahr: Bei allen Resetvorgängen ist der optional erhältliche Kollisionsschutz nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.

### 1) Container-Stop und Shelf-Stop-Position aktivieren und deaktivieren

Diese beiden Funktionen können eingesetzt werden, um den Fahrbereich des Sitz-Steh-Tisches zu begrenzen (wenn z.B. ein Container unter dem Sitz-Steh-Tisch steht). Eine Container-Stop-Position kann nur in der unteren Hälfte des Fahrbereichs eingestellt werden, eine Shelf-Stop-Position nur in der oberen Hälfte des Fahrbereichs. Ist eine Container-Stop-Position gesetzt, wird diese als untere Endlage verwendet, eine Shelf-Stop-Position entspricht der oberen Endlage des Fahrbereichs.

Um eine Container- bzw. Shelf-Stop-Position zu speichern gehen Sie folgendermaßen vor:

- Fahren Sie den Sitz-Steh-Tisch in die Position, die Sie als neue Container- bzw. Shelf-Stop-Position nutzen möchten
- Drücken Sie nun die Tasten Auf und Ab für 10 Sekunden gleichzeitig. Der Speichervorgang wird von der Steuerung mit einem Doppel-Klick-Ton bestätigt

Um eine Container- bzw. Shelf-Stop-Position zu deaktivieren gehen Sie folgendermaßen vor:

- Fahren Sie den Sitz-Steh-Tisch in eine beliebige Position in der unteren Hälfte des Fahrbereichs, um den Container-Stop zu deaktivieren bzw. in die obere Hälfte des Fahrbereichs für die Shelf-Stop-Position
- Handschalter Auf/Ab: Drücken Sie nun die Tasten Auf und Ab für 10 Sekunden gleichzeitig, bis Sie ein Klick-Geräusch hören, dann ist die Funktion ein oder ausgeschaltet.



Hinweis: Diese Schritte müssen für die Container-Stop-Position und für die Shelf-Stop-Position separat durchgeführt werden!

## STÖRUNGSBEHEBUNG

Fehler	Ursache	Behebung
Tisch bewegt sich nicht	Die Steuerungseinheit ist nicht an die Netzstromversorgung angeschlossen	Die Steuerungseinheit an die Netzstromversorgung anschließen
	Ein oder mehrere Antriebe sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen	Das Motorkabel an der Steuerungseinheit einstecken
	Es besteht eine schlechte Steckverbindung	Motorkabel, Netzkabel und Handsteuerung richtig einstecken
	Die Steuerungseinheit ist defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Der Handschalter ist defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Tisch bewegt sich nur in eine Richtung	Die Stromversorgung wurde unterbrochen, während der Tisch in Bewegung war	Manuell zurücksetzen
	Die Steuerungseinheit ist defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Der Handschalter ist defekt	Den Handschalter ersetzen
	Der Antrieb ist defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Steuerungseinheit oder Handsteuerung funktioniert nicht	Die Steuerungseinheit ist nicht an die Netzstromversorgung angeschlossen	Die Steuerungseinheit an die Netzstromversorgung anschließen
	Der Handschalter ist nicht eingesteckt	Die Handsteuerung einstecken
	Die Steuerungseinheit ist defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Das Netzkabel ist defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Der Handschalter ist defekt	Die Handsteuerung ersetzen
	Schlechter Steckkontakt	Motorkabel, Netzkabel und Handsteuerung richtig ein stecken
	Das Produkt ist mit Flüssigkeiten in Berührung gekommen	Den Handschalter ersetzen

## KLICK-CODES DER STEUERUNG

Sobald die Motorsteuerung mit Strom versorgt wird, nutzt die Steuerung die eingebauten Relais um dem Benutzer akustisch über den System-Status, sowie über den Grund der letzten Abschaltung zu informieren.

Anzahl der Klicks	Wann	Status-Information
2x	bei Netz ein	Normalbetrieb: Das System arbeitet ohne Probleme
1x		Notbetrieb: Das System ist im Notbetrieb, der Antrieb kann nicht genutzt werden. Überprüfen Sie die LEDs sofern vorhanden und/oder den Fehlercode am Display des Handschalters.
3x – 6x		Letzte Abschaltung unvollständig / Erzwungener Reset: Überprüfen Sie die LEDs sofern vorhanden und/oder den Fehlercode am Display des Handschalters.

## TECHNISCHE DATEN

Nennstromaufnahme	2A
Nennfrequenz	50 Hz
Nennspannung	230 V
Nennleistung	240 W
Standby	0,3 W
Einschaltdauer	2 Min. AN (120 W) / 18 Min. AUS oder 0,5 Min. AN (240 W), 0,5 Min. AN (120 W) / 9 Min. AUS
Lebensdauer	10.000 Zyklen
Umweltbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +40 °C bei max. 68% relativer Luftfeuchte (nicht-kondensierend), bis zu einer Höhe von 2.000 m
Normen und Richtlinien	RoHS Richtlinie 2011/65/EU REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG EMV Richtlinie 2014/30/EU
ESD-Störfestigkeit nach EN 61000-6-2	Kontaktentladung 4 kV Luftentladung 8 kV

## PRÜFUNGEN UND ZERTIFIKATE

Das Antriebssystem ist geprüft nach:

### Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie 2014/30/EU)

- EN 61000-6-2:2005                      Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EN 61000-6-3:2007 + A1              Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EN 61000-3-2:2014                      Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EN 61000-3-3:2013                      Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EN 55014-2:2015                        Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

### Elektrische Sicherheit (Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU)

- EN 60335-1:2012 + A11 + A13        Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

### Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

- EN ISO 13849-1:2015                    Sicherheit von Maschinen  
Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen  
Performance Level „b“

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung für den späteren Bedarf auf.

## KONTAKT

**wp\_westermann products**

Telefon: +49 (0711) - 93 44 60 - 0  
Telefax: +49 (0711) - 93 44 60 - 50

E-Mail: [info@westermann-products.com](mailto:info@westermann-products.com)  
Webseite: [www.westermann-products.com](http://www.westermann-products.com)

**wp** westermann  
products

